

– DER PRESSESPRECHER –

Richter am Amtsgericht Jörg Bellut
Amtsgericht Parchim • Moltkeplatz 2 • 19370 Parchim

Telefon: 03871 / 729239 • Mobil: 0173 / 3555049
E-Mail: joerg.bellut@gmx.de

PRESSEMITTEILUNG

Pressemitteilung vom 11.07.2012

Der Richterbund weist die gestrige Äußerung des Präsidenten des Landesrechnungshofes, die im Rahmen der Gerichtsstrukturreform geplanten größeren Gerichtseinheiten würden zur Kostenersparnis führen, als unseriöse, derzeit durch nichts belegte Aussage entschieden zurück. Der bislang durch das Justizministerium vorgelegte Arbeitsentwurf enthält weder zur Wirtschaftlichkeit, noch zu Effizienzgesichtspunkten nachvollziehbare Analysen. Auch gibt es nach Kenntnis des Richterbundes keine sonstige umfassende Untersuchung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Gerichte in Mecklenburg-Vorpommern, weder durch das Justizministerium, noch durch den Landesrechnungshof selbst.

Der Vorsitzende des Richterbundes M-V, Direktor des Amtsgerichts Ribnitz-Damgarten, Axel Peters, zeigte sich schockiert: „Mir ist völlig unverständlich, wie der oberste Haushaltshüter dieses Landes ohne eine erkennbare sachliche Grundlage eine solche Aussage treffen kann, wenn noch nicht einmal das zuständige Ministerium entsprechende Untersuchungen dazu abgeschlossen hat.“ Peters verlangt deshalb schnelle Aufklärung: „Ich habe den Präsidenten des Landesrechnungshofes heute schriftlich aufgefordert, die entsprechenden Untersuchungen oder Gutachten, auf die er seine Aussage stützt, unverzüglich öffentlich zu machen. Wenn solche tatsächlich vorliegen sollten, dürfte ihm das innerhalb der nächsten Tage möglich sein.“

Für den Richterbund drängt sich der Eindruck auf, dass diese Aussage ausschließlich politisch motiviert ist. Ein solches Verhalten widerspräche allerdings fundamental der notwendigen Unabhängigkeit des Landesrechnungshofes und seines Präsidenten. Peters dazu: „Natürlich steht es Herrn Schweisfurth frei, seine Einschätzung zur Gerichtsstrukturreform darzulegen. Diese sollte aber, wie es der Bedeutung und der Stellung des Landesrechnungshofes angemessen wäre, sachlich fundiert sein.“ Zur Äußerung von Schweisfurth, die Kritik an den Reformplänen beruhe allein auf Eigeninteressen, erklärte der Richterbundsvorsitzende: „Ich gehe nicht davon aus, dass Herr Schweisfurth die vielen Stellungnahmen zum Reformvorhaben überhaupt kennt. Über 35.000 Menschen haben mit ihrer Unterschrift die Volksinitiative zum Erhalt einer bürgernahen Justiz unterstützt. Sich deshalb so abwertend zu den berechtigten Bedenken vieler Bürger und Steuerzahler zu äußern, halte ich schlichtweg für unangemessen.“

Der Richterbund Mecklenburg-Vorpommern ist ein Landesverband des Deutschen Richterbundes (DRB). Der Deutsche Richterbund ist der größte Berufsverband der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Deutschland. 25 Landes- und Fachverbände mit rund 14.000 Mitgliedern vereinigen sich unter seinem Dach. Der Deutsche Richterbund vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Regierungen, Parlamenten und Öffentlichkeit.